MUSTERBERICHT · QUALITÄTS- UND PRÜFUNTERLAGEN

Prüfplanung
Dokumentierter Planungsstand

Fiktives Muster: Unternehmen, Daten, Beobachtungen und Maßnahmen sind für dieses Beispiel konstruiert. Sie zeigen Aufbau und Arbeitsweise eines möglichen Ergebnisses.

1. Aufgabe und Annahmen

Für ein vollständig fiktives Pilotlos mit 20 Teilen werden drei Prüfmerkmale strukturiert. Als Umfang ist im Beispiel eine Prüfung jedes Teils angesetzt. Das ist eine Planungsannahme und keine allgemein empfohlene Prüfstrategie. Spezifikationen und Prüfverfahren sind vor realer Verwendung fachlich zu bestätigen.

2. Auszug aus dem Prüfplan

Merkmal	Vorgabe im Muster	Verfahren / Dokumentation
M-01: Länge	50,00 ± 0,20 mm; Grenzwerte 49,80 bis 50,20 mm	Geeignetes Längenmessverfahren; Einzelwerte und Prüfmittel-ID erfassen.
M-02: Kennzeichnung	Losnummer muss mit dem zugehörigen Auftrag übereinstimmen.	Vergleich mit freigegebenem Auftrag; Ergebnis je Teil dokumentieren.
M-03: Oberfläche	Vergleich mit einem intern freigegebenen Referenzbild.	Definierte Sichtbedingungen; Ergebnis und Abweichung dokumentieren.

3. Offene Punkte vor Anwendung

Die Eignung des Messverfahrens für M-01 ist noch nicht nachgewiesen. Für M-03 fehlen im Beispiel das freigegebene Referenzbild und die festgelegten Sichtbedingungen. Der Plan kann daher nicht als freigegebene Prüfanweisung verwendet werden.

QUALITÄTS- UND PRÜFUNTERLAGEN · FORTSETZUNG

4. Dokumentations- und Reaktionsregeln

Situation	Regelung im Beispiel
Prüfergebnis entspricht der Vorgabe	Ergebnis eindeutig dem Teil und Prüfzeitpunkt zuordnen.
Abweichung oder unklarer Befund	Teil kennzeichnen und vereinbarten Klärungsprozess auslösen; Freigabe durch zuständige Funktion.
Prüfverfahren oder Prüfmittel unklar	Fachliche Klärung vor der Bewertung; erforderliche Eignungsnachweise beschaffen.
Unterlagen werden geändert	Versionsstand nachvollziehbar aktualisieren und intern freigeben.

5. Übergabe im realen Projekt

Übergeben würden ein bearbeitbarer Prüfplan, eine Liste offener Anforderungen sowie vereinbarte Dokumentationsvorlagen. Anforderungen, besondere Merkmale und Freigaberegeln werden durch die fachlich verantwortlichen Personen bestätigt.

6. Abgrenzung

Dieser Musterbericht zeigt einen Planungsstand mit offenen Punkten. Er ist kein freigegebener Prüfplan, kein statistischer Annahmestichprobenplan und kein vollständiger APQP-, PPAP- oder PPF-Nachweis.

Sämtliche Maße, Kriterien und Fallannahmen wurden für dieses Dokument konstruiert. Sie dürfen nicht unverändert auf reale Bauteile oder Prüfaufgaben übertragen werden.